Itachi x Sakura

Neue Mission, neue Liebe?

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 16:

Die nächsten Tage vergingen wie im Fluge und der Trubel im Dorf, die Arbeit holten Sakura sehr schnell wieder ein. Jeden Morgen trainierte sie mit Itachi zusammen Taijutsu und lernte ihn dadurch auch besser kennen. Er war zu einem verletzlichen Man nach der Sache mit seiner Familie geworden und sprach nur sehr selten darüber. Man konnte erkennen, wie sehr er litt, denn jeden Morgen stand er vor dem großen Grabstein des Uchiha-Clan und las dort die Namen oder strich darüber. Itachi bestrafte sich damit selbst.

Er und Sasuke verbrachten die meiste Zeit gemeinsam und die Brüder wurden wieder zu einer Einheit, aber auch Sakura war immer mit dabei. Sasuke hatte nun auch erfahren, dass Sakura ihre Eltern vor einiger Zeit verlor und selbst zu einem Clan angehörte, wo es nur noch sie gab. Naruto trainierte täglich mit Jirayia und war seit einiger Zeit hin und her gerissen. Hinata erwartete ein Kind von ihm und er wollte unbedingt noch trainieren, damit sein Verhältnis zu Kurama noch besser wurde. Auch wollten sie noch die Hochzeit nachfeiern. Er und Hinata hatten sich heimlich vor ein paar Jahren schon das Ja-Wort gegeben, damit ihr Vater sie nicht an einen Anderen verheiratet konnte. Nun sollte die Hochzeit mit allen Freunden und Familie nachgeholt werden.

Sakura und Itachi beendeten gerade ihr morgendliches Training, als Sakura ein bekanntes Chakra spüren konnte. Sie drehte sich lächelnd um und konnte Sasuke, Kakashi erkennen. Beide trainierten auch seit einer Weile zusammen, denn Sasuke würde man bald zum ANBU benennen und er sollte dann ein Teil des Teams von Sakura und Kakashi werden. Sakura lächelte Sasuke und Kakashi kurz zu, bevor sie sich an Itachi wendete und sagte: „Wir sehen uns dann nachher, Itachi.“ Und im nächsten Moment war die junge Frau schon verschwunden. „Wo wollte denn Sakura so schnell hin?“, fragte Kakashi nun nach. „Sie hat gleich Dienst im Krankenhaus und dann gibt es auch noch eine Ansprache von Tsunade. Mal wieder ist viel zu spät. Das scheint sie von dir zu haben.“ Kakashi kratzte sich nur verlegen am Kopf und zusammen machten sich die Drei auf den Weg zum Hokageturm. Dort stand schon Tsunade auf dem Balkon und in diesem Moment betrat nun auch Sakura ihn. Sie sah wunderschön aus und schien ein geheimes Jutsu angewendet zu haben, denn nichts erinnerte mehr an ein langes Training mit Itachi.

Tsunade sagte: „Ich habe euch heute ihr alle versammelt, weil ich etwas verkünden möchte. Es haben sich 10 Ninjas eingefunden, die Konohagakure verlassen werden um bei dem Aufbau der anderen Dörfer zu helfen. Ihre Reise wird in wenigen Tagen beginnen. Auch möchte ich einen ganz besonderen Menschen ehren: Sakura Haruno. Tritt bitte vor.“ Sakura trat vor und verbeugte sich, bevor sie in die Haltung einer ANBU überging. Nur wenige Ninjas erkannten diese Haltung, darunter auch Sasuke und Naruto. „Hiermit erkläre ich dich Sakura Haruno, zur Leiterin des Krankenhauses. Du bist nun die erste Frau, die mehr als 4 verschiedene Titel besitzt. Erhebe dich, meine geliebte Schülerin.“ Sakura erhob sich und man konnte das Strahlen in ihren grünen, so katzenhaften Augen erkennen. Endlich hatte sie ihr größtes Ziel erreicht. „Ich möchte nun auch gerne Ankündigung machen und habe dies mit Tsunade vorher besprochen. Mein voller Name lautet: Sakura Haruno vom Haruno-Clan. Auch trage ich den Namen Cherry als ANBU. Beide Titel trage ich nun seit ein paar Jahren schon und auch mit Stolz. Nichts wird sich dadurch ändern, denn die Patienten kommen für mich an erster Stelle. Danke Tsunade, dass ich durch dich zu dieser Person werden dürfte.“ Als Sakura geendet hatte klatschten die Menschen in die Hände und es gab einen großen Beifall. Sakura drückte Tsunade kurz an sich und verschwand danach wieder. Sie musste sich nun auf die OP vorbereiten. Itachi ahnte wo Sakura so schnell hinwollte und bahnte sich einen Weg durch die Menschenmassen und zum Krankenhaus. Er wollte Sakura bei der OP unterstützen und wusste, dass man dabei auch zuschauen konnte. Kakashi, Naruto und Sasuke folgten ihm. Beide waren sehr überrascht über das, was sie nun gehört hatten und mussten es erst einmal verdauen.

Als Itachi mit den Anderen zusammen das Krankenhaus betrat, befand sich Sakura schon im OP. Es würde eine lange OP werden, denn Sakura musste einen Eingriff am Herzen und der Wirbelsäule durchführen. Sie hatte schon die ersten Schnitte gesetzt, als Sakura Itachi und die Anderen spürte. Sakura musste nicht hinsehen um zu wissen, dass sie oben auf der Tribüne standen und von dort aus zuschauten. Nun würden sie auch zum ersten Mal Sakuras rosafarbenes Chakra sehen. Sie konzentrierte sich nun ganz auf die OP und blendete alles aus, aber trotzdem spürte sie immer noch die leichte Präsenz von Itachi. Einige Zeit später setzte Sakura nun ihr grünes Chakra ein und dann kam so langsam das rosafarbene Chakra zum Einsatz. Sie konnte Itachi, Sasuke und Naruto scharf einatmen hören, aber reagierte nicht darauf.

Kurze Zeit später schloss sich der Brustkorb wieder und der Patient wurde umgelagert, damit Sakura an die Wirbelsäule herankam. Durch einen Angriff war er nun Querschnittsgelähmt und Zeugungsunfähig. Dieser Mann wollte noch eine Familie haben, das konnte Sakura spüren. Und so arbeitete sie einfach weiter und setzte wieder ihr besonderes Chakra ein. Sakura arbeitete sehr routiniert, das konnten die 4 Männer sofort erkennen. Kakashi hatte Sakura lange nicht mehr bei einer OP beobachtet und war immer wieder erstaunt, wie präzise und schnell Sakura arbeitet. Das rosafarbene Chakra war für ihn nichts neues gewesen, sie hatte es schon bei manchen Kämpfen eingesetzt und auch bei ihm selbst schon. Es vergingen wieder ein paar Stunden und dann atmete Sakura einmal tief aus und nickte den Schwestern zu. Die Arbeit war getan und der Mann würde ein langes Leben haben mit vielen Kindern.

Die Schwester applaudierten für die gelungene OP und brachten den jungen Mann danach in das Aufwachzimmer. Sakura folgte ihnen sofort, ohne einen Blick nochmal

nach oben zu werfen. So sah sie nicht die nachdenklichen Gesichter der 3 Menschen, die ihr am liebsten geworden waren. Kakashi war nach der OP wieder verschwunden, denn er musste noch etwas erledigen. Sakura vermutete, dass er auf irgendeinem Dach wieder seinen Roman lesen wollte. Sie fand ihn gar nicht so schlecht nachdem sie ein paar Mal aus lange Weile gelesen hatte.

Nach der OP zog sich Sakura wieder um und nahm sich den restlichen Tag frei. Ihre Zeit als Krankenhausleiterin würde erst nächste Woche beginnen. Sie wurde nur für schwierige OP's noch gerufen und verbrachte ansonsten den Tag in ihrem Büro und arbeitete an neuen Jutsus um den Schwestern und Ninja die Arbeit zu erleichtern. Gerade arbeitete sie an Pillen, die einen Ninja heilen konnte, wenn dieser schwer verletzt war. Jedoch würde die Pille nur innere Verletzungen heilen können, aber damit dann vielen Menschen das Leben retten.

Vor dem Krankenhaus warteten auch schon Itachi, Sasuke und Naruto auf Sakura. Zusammen gingen alle zu Ichiraku und bestellten dort Nudelsuppe, wofür das Restaurant so bekannt war. Sakura spürte, dass alle 3 Fragen hatte, aber sich niemand traute. Sakura sagte: „Wenn ihr was wollt, dann fragt doch einfach. Auch wenn ich nun eine ANBU bin, so bin ich trotzdem eure Freundin.“ Sasuke fragte: „Wie lange bist du schon eine ANBU?“ „Seit 4 Jahren bin ich schon eine ANBU und seit 3 Jahren mit Kakashi in einem Team.“ „Wo trägst du dein Zeichen?“, fragte nun Naruto nach der schnell eine Portion gegessen hatte. Sakura führte ihre Hand nach hinten und hob langsam ihre Haare hoch, dort konnte man das Zeichen der ANBU erkennen. „Wie kommt es, dass du rosafarbenes Chakra hast?“ Sie nahm ihre Hand wieder weg und drehte sich nun zu Itachi um. „Ich habe es mir selbst beigebracht, aufgrund von starker Chakrakontrolle und einem großen Chakravorrat, sonst würde ich ja auch nicht die Raute tragen. Würde ich mein normales Chakra nehmen, würde die Menschen nicht so schnell heilen und ich müsste sehr viel auf einmal verbrauchen. Das Jutsu, was dich davon abhält Chakra zu bilden, wurde mit rosafarbenen Chakra geschaffen. Ich verliere damit so wenig Chakra, dass ich es nicht einmal bemerke. Durch dieses Jutsu konnte ich auch einem Freund, das Leben retten obwohl er schon tot war.“ Danach wendete sich Sakura ihrer Suppe zu und um die 4 Freunde wurde es wieder ruhig.

Nach dem Essen hatte Sakura noch ein paar Pflichten als ANBU zu erledigen und war für die nächsten Stunden verschwunden. Itachi und Sasuke arbeiteten weiter an dem Aufbau des neuen Uchiha-Clan. Naruto war zu Hinata gegangen und zusammen planten sie nun die Hochzeit. In 2 Monaten sollte es statt finden und das kurz vor den Prüfungen zum ANBU. Die JoNin-Prüfung hatten die Beiden mit Erfolg schon vor einiger Zeit abgelegt.

Erst am frühen Abend traf sich Sakura wieder mit den Anderen. Jedoch gingen Sie diesen Abend nicht zu Ichiraku, sondern in ein anderes kleines Restaurant. Einmal am Tag reichte Ramen fand Sakura und bestellte sich nun etwas mit Reise. Naruto und Hinata nahmen nur eine Kleinigkeit zu sich, denn sie waren vorher schon bei Ichiraku gewesen. Seit Hinata schwanger war, verspürte sie einen großen Appetit auf Ramen. Sakura unterhielt sich den Abend abwechselnd mit Hinata und Itachi. Bald schon mussten sie an einen größeren Tisch wechseln, denn alle anderen Freunde waren noch dazu gekommen. So auch Neji und ihn sah Sakura seit seiner Heilung das erste Mal nun wieder. Man hatte ihn schon für tot erklärt, nachdem ein Holzstamm ihn

durchbohrt hatte. Sakura hatte Neji mit einem besonderen Jutsu einen Teil ihrer Lebensenergie übertragen und ihn Dank des rosafarbenen Chakra geheilt. Neji schien zu spüren, dass es zwischen Sakura und ihm nun eine gewisse Verbindung gab und schaute immer wieder in ihre Richtung. Sakura jedoch lächelte nur glücklich in die Runde und sprach mit Hinata gerade über den Termin für die Hochzeit.

Hinata sagte nun auf einmal laut: „Naruto und ich haben uns für einen Termin entschieden. Es ist der 28.01. Eigentlich wollten wir bis zum Sommer warten, aber durch eine kleine Überraschung verschiebt sich nun alles nach vorne.“ Dabei hatte Hinata die Hand auf ihren noch flachen Bauch gelegt und lächelte nun sehr glücklich in die Runde. Die Mädels ahnten sofort was Sache war, während die Männer noch am Grübeln waren. Es wurde noch viel gelacht, geplant und sehr spät.

Am Ende des langen Abends brachte Itachi Sakura nach Hause, während Sasuke sich gemeinsam mit Hinata um den betrunkenen Naruto kümmerte. Naruto hatte im betrunkenen Zustand auch den Männern nun von dem Geheimnis erzählt, aber Sasuke spürte das es noch nicht alles gewesen war.

Wie die Abende zuvor verabschiedete sich Itachi mit einem kurzen Streicheln der Wange und einem Kuss von Sakura. Jedoch küsste Itachi sie nicht dieses Mal auf die Wange, sondern auf den Mund. Es war keine Absicht gewesen, aber Sakura hatte das Gesicht für einen winzigen Moment gedreht. Beide schienen von der Situation jedoch nicht abgeneigt zu sein und vertieften den Kuss. Als die Luft knapp wurde, trennten sie sich wieder von einander und Itachi sagte leise: „Das war jetzt sehr überraschend, aber auch wunderschön. Wollen wir morgen nur zu zweit Abendessen gehen?“ Sakura nickte nur leicht mit dem Kopf, bevor sie Itachi noch einen Kuss auf den Mund drückte und dann im Haus verschwand. Zufrieden lächelnd machte sich auch Itachi auf den Weg nach Hause und musste dabei immer wieder mit seinem Finger seine Lippen berühren.